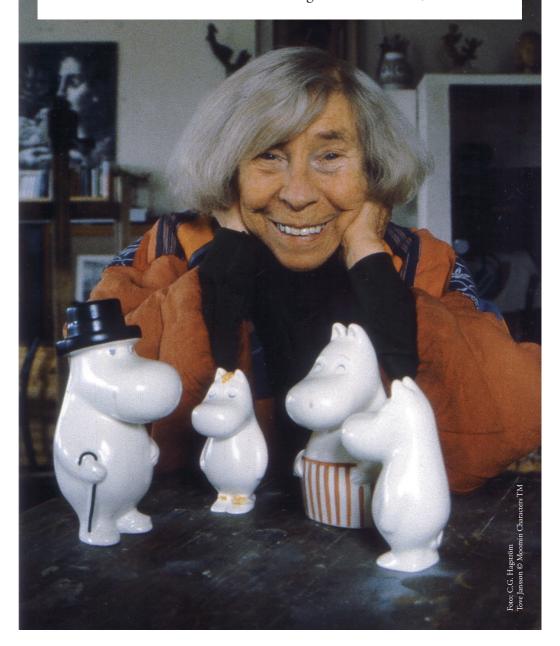
Schweben Träumen Leben

Tove Janssons Mumin-Geschichten.

Die Mumins kommen in die Schweiz. Ausstellung vom 24. Oktober bis 7. Dezember 2011 im Schulgebäude Sentimatt, Luzern.



Informationen zur Ausstellung

2011 jährt sich zum zehnten Mal der Todestag der finnlandschwedischen Autorin und Künstlerin Tove Jansson (1914–2001). Sie ist international bekannt geworden als Schöpferin der Mumintrolle, deren Popularität bis heute ungebrochen ist. Tove Janssons Geschichten aus dem Mumintal liegen als Bücher, Bilderbücher, Comics und Filme vor und sind in fast vierzig Sprachen übersetzt worden.

Einen Einblick in die fantastische Welt der Mumins ermöglicht die Wanderausstellung "Schweben – Träumen – Leben. Tove Janssons Mumin-Geschichten". Die Ausstellung wurde vom Finnland-Institut in Berlin konzipiert und schon an vielen Stationen erfolgreich gezeigt. 2011 kommt sie erstmals in die Schweiz, wo sie vom 24. Oktober bis 7. Dezember 2011 im Schulgebäude Sentimatt Luzern gastiert.

Die Bilder der Ausstellung basieren auf Tove Janssons Büchern "Geschichten aus dem Mumintal", "Eine drollige Gesellschaft" und "Mumin, wie wird's weitergehen?". Berücksichtigt werden auch die Biographie und weitere Texte und Zeichnungen von Tove Jansson. Fotografien der Autorin, die ihr Bruder Per Olov Jansson und Carl Gustav Hagström gemacht haben, zeigen sie bei ihrer Arbeit und privat.

Im Zentrum der Ausstellung steht ein für Kinder begehbares Muminhaus, durch dessen Fenster man die Muminwelt anschauen kann. Spielelemente, Mumin-Figuren, ein Handpuppentheater, eine Lese- und eine Bastelecke laden zum Stöbern, Ausprobieren und Verweilen ein. Erwachsene Ausstellungsbesucher erfahren in Büchern, Filmen und Fotos mehr über Tove Jansson.





Veranstaltungen und Angebote

Vernissage

Montag, 24. Oktober 2011, 18.00 Uhr, Schulgebäude Sentimatt, Luzern

Eröffnung der Ausstellung und der Bilderbuchsammlung: Peter Gyr Grussworte: Alpo Rusi, Finnischer Botschafter in der Schweiz und

Hans Ruedi Schärer, Rektor der PHZ Luzern

Die Mumins kommen. Einführung zur Ausstellung und zur Zweisprachigkeit Finnlands: *Emma Aulanko, Finnland-Institut, Berlin*

Was hat die Bilderbuchsammlung Luzern mit der PHZ zu tun?

Ivanka Marti, Bilderbuchpädagogin

Schlusswort: Carmen Steimann, Schweizerische Vereinigung der Freunde Finnlands

Apéro mit finnischen Spezialitäten

Führungen und Workshops mit Schulklassen

Jeweils montags und dienstags auf Anmeldung: ivanka.marti@phz.ch

Lesungen in Primarschulklassen

mit der deutsch-finnischen Autorin Marjaleena Lembcke, 31.10. bis 4.11.2011 (Anmeldung: peter.gyr@phz.ch)

Tove Janssons wunderbare Welt der Mumins

Vortrag von Christian Gasser, Schriftsteller, Journalist und Comic-Experte, im Rahmen der Veranstaltung Literatur aus erster Hand, Dienstag, 15. November, 18.30 Uhr (Anmeldung: peter.gyr@phz.ch)

Bilderbuchsammlung Luzern

Die Bilderbuchsammlung Luzern umfasst rund 6000 Bilderbücher und kann zeitgleich mit der Vernissage zur Mumin-Ausstellung am neuen Standort im Pädagogischen Medienzentrum wieder eröffnet werden.

Hinweis auf Symposium

Am Samstag, 3. Dezember 2011, findet am Deutschen Seminar der Universität Zürich ein öffentliches Tove-Jansson-Symposium unter dem Titel "Subversive Idyllen" statt. Referieren wird auch die Tove-Jansson-Biographin Boel Westin von der Universität Stockholm. www.ipk.uzh.ch

Lageplan Schulgebäude Sentimatt, Luzern



Öffnungszeiten

Eintritt frei

Montag bis Freitag: 8 bis 21 Uhr Samstag: 8 bis 17 Uhr (1. November geschlossen)

Veranstalter und Sponsoren

PHZ Luzern Finnland-Institut, Berlin

Finnische Botschaft, Bern

Schweizerische Vereinigung der Freunde Finnlands SVFF Kultur







